



An die Glaubensgeschwister in den Ländern, in denen derzeit keine Gottesdienste gefeiert werden können.

Männedorf, 13. März 2020

## Seelsorgebrief

Meine herzlich lieben Brüder und Geschwister

Ganz plötzlich hat sich vieles verändert. Vielleicht haben wir es als eine Selbstverständlichkeit angesehen, in den Gottesdienst gehen zu dürfen. Nun wird das bis auf Weiteres nicht möglich sein. Verständlich, dass das bei dem einen oder anderen bange Fragen hervorruft. Das Wort Gottes ist uns stets eine Quelle der Kraft gewesen, die Gemeinschaft untereinander und mit unserem Seelenbräutigam Jesus Christus hat uns erfreut und getröstet. Was wird nun werden? Jesus Christus ist immer noch in der Mitte seiner Gemeinde – er kennt die Seinen und wird sie nicht verlassen. Das haben wir in der Vergangenheit immer wieder erlebt. Unser Vertrauen in die göttliche Führung werfen wir nicht einfach weg. Zwar wissen wir im Einzelnen nicht, was auf uns zukommt, wir wissen jedoch, wer auf uns zukommt: Es ist der Herr, der seine Braut heimholen wird, wie er es verheissen hat.

Deshalb bleiben wir auch in stürmischen Zeiten ruhig. Diese Ruhe kommt aus unserer innigen Gebetsverbindung zum Herrn, aber auch untereinander. Beten wir in dieser Zeit vermehrt füreinander, ganz besonders für solche Mitgeschwister, die sich ängstigen. Beten wir auch für unsere Mitmenschen – viele haben grosse Mühe, mit der aktuellen Situation umzugehen. Und beten wir für alle, die Verantwortung tragen in unserem Land, in dem wir leben – Gott möge ihnen Weisheit schenken, die richtigen Entscheidungen zum Wohl aller zu treffen.

Auch unsere wichtigste Bitte vergessen wir nicht: Komm, Herr Jesus, und hole uns heim – nicht deshalb, weil uns die derzeitige Situation Sorgen bereitet, sondern aus Liebe und Sehnsucht nach der Erfüllung seiner Verheissung.

Augenblicklich heisst es: Abstand halten – damit man sich nicht ansteckt. Aber im Geist darf ich euch alle herzlich umarmen, ihr lieben Kinder, liebe Jugend, liebe Geschwister und Brüder! Der Herr ist mit uns – bleiben wir an seiner Hand.

Liebe Grüsse an euch alle,  
euer

Jürg Zbinden

Neuapostolische Kirche  
Schweiz

Ueberlandstrasse 243  
Postfach  
8051 Zürich  
Telefon: +41 43 268 38 38  
E-Mail: [info@nak.ch](mailto:info@nak.ch)  
[www.nak.ch](http://www.nak.ch)

Jürg Zbinden-Bänziger  
Leisibüelstrasse 126  
8708 Männedorf  
Telefon: +41 43 810 59 67  
E-Mail: [j.zbinden@nak.ch](mailto:j.zbinden@nak.ch)